

Dringlichkeitsantrag

des NEOS-Landtagsklubs (Erstantragsteller Klubobmann Dominik Oberhofer)
betreffend:

Das Recht auf Bildung sicherstellen:

Notrufnummer für Fragen rund um Covid-19 an der Bildungsdirektion für Schulleitungen einrichten

Der Landtag wolle beschließen:

„Die Landesregierung wird aufgefordert, die Bildungslandesrätin, als Präsidentin der Tiroler Bildungsdirektion damit zu beauftragen, eine Notrufnummer einzurichten, die für Schulleitungen täglich von 7.00 bis 20.00 Uhr, für Notfälle rund um Covid-19 erreichbar ist.“

Bei Nichtzuerkennung der Dringlichkeit möge der Antrag gem. § 27 Abs. 3 GO-LT dem **Ausschuss für Gesellschaft, Bildung, Kultur und Sport** zugewiesen werden.

Begründung:

Die Unsicherheit an den Tiroler Schulen ist groß, Lehrpersonal und Schulleitungen sind mit der aktuellen Situation rund um die Covid-19 Pandemie überfordert und werden vermehrt von der Bildungsdirektion im Stich gelassen (siehe Beispiel unten).

----- Ursprüngliche Nachricht -----

Von: [REDACTED] <[REDACTED]@tsn.at>

Datum: 17.10.20 15:04 (GMT+01:00)

An: [REDACTED]

Betreff: Nachrichten aus der Schule

Liebe Eltern,

da der Corona-Test von [REDACTED] negativ war, planen wir am Montag für die 1. und 2. Schulstufe Unterricht laut Stundenplan ein.

Bisher konnte ich von der Bildungsdirektion niemanden erreichen bzw. habe keine Rückmeldung erhalten, falls von dort andere Vorgaben kommen, werde ich euch umgehend informieren.

Sollte jemand Bedenken haben und sein Kind lieber zu Hause lassen, ist das kein Problem – ich bitte aber um eine kurze Mitteilung per E-Mail!

MfG [REDACTED]

In den letzten Wochen hat die Ungewissheit rund um die Pandemie an den Tiroler Schulen zugenommen: Die Vorgehensweisen sind von Schule zu Schule verschieden. Eltern und Schüler_innen sind verunsichert und verärgert.

Es liegt nun an Bildungslandesrätin Dr.in Beate Palfrader, als Präsidentin der Tiroler Bildungsdirektion eine Notrufnummer einzurichten, damit Schulleitungen täglich, auch am Wochenende, in der Zeit von 7.00 bis 20.00 Uhr kompetente Ansprechpartner_innen bei Covid-19 (Verdachts-)fällen zur Verfügung haben.

Die **Dringlichkeit** des Antrags begründet sich mit der aktuellen Covid-19 Pandemie und den damit einhergehenden offenen Fragen im Bildungsbereich.



Innsbruck, am 12. November 2020